

Es geht wieder los: Radtour des Bürgervereins am 2. Juli

# STADTKLATSCH

1 · 2021

ZEITSCHRIFT DES



BÜRGERVEREIN KEMPEN-HAGELKREUZ E.V.





Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.







### Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

### Inhaltsverzeichnis

Vereinsnachrichten	
Neues vom Bürgerverein	4
Persönlich	
Sylvia Maessen	7
Dieter Persson	9
Leben im Hagelkreuz	
Hagelkreuzweg mit neuen Sportgeräten	10
Verbesserungen im Wohnviertel	12
Besuch in der Physiopraxis	14
Kindergarten und Schule	
Kita Paul & Pauline	17
Astrid-Lindgren-Schule	20
Kita Regenbogen	24
Quartiersentwicklung	
Gemeinsam Gärtnern – "Wir tun was für Bienen"	27
Essen und Trinken	
Mini-Calzone	31
Lesetipp	
Für Erwachsene – Maja Lunde: »Die Geschichte der Bienen«	33
Sonst noch was?	
Freiwilligenagentur Kempen	36
Versicherungsschutz für E-Scooter	38
Verein "Haus der Sonne" hilft in Kamerun	40
Beitrittserklärung	44
Impressum	46



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, nun ist das erste Wochenende im Juni vorbei und wieder war es still auf dem Concordienplatz. Das Bürgerfest musste auch in diesem Jahr coronabedingt ausfallen. Aber die Gesundheit aller Beteiligten ist wichtiger. Auch weitere in den letzten Jahren regelmäßig durchgeführte Aktionen konnten leider nicht stattfinden (Müllsammelaktion im März, Ostergang mit Verteilen der beliebten bunten Eier, Nikolausbesuch im Dezember auf dem Conci und weitere geplante Veranstaltungen).

Aber es gibt auch Positives zu berichten. Auf Initiative des Bürgervereins gab es im März 2021 ein Gespräch bei Bürgermeister Christoph Dellmans. Vom Bürgerverein nahmen Ulrich Buchholz und Willi Stenhorst teil. Ebenso der Quartiersentwickler Ingo Behr. Dabei wurden zahlreiche, das Hagelkreuz betreffende Themen besprochen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie dem Concordienplatz wieder mehr Leben eingehaucht werden kann. Der Wochenmarkt auf dem Conci steht dabei auf dem Prüfstand.



Nachdem mittlerweile nur noch ein Gemüsestand vertreten ist, soll herausgefunden werden, wie der Markt wieder belebt werden kann. Zu diesem Zweck wurde, unter Federführung von Ingo Behr, an alle Haushalte im Hagelkreuz ein Fragebogen verschickt. Dass mehr als 500 Rückmeldungen im Quartiersbüro eintrafen, zeigt, dass großes Interesse an diesem Thema besteht. Aktuell läuft die Auswertung. Wir warten gespannt auf das Ergebnis.

Da das Thema "Markt" auf dem Conci nur ein Thema ist, schreiben Sie uns, wenn Sie Ideen für den Platz haben. Aber auch abseits des Conci sind wir dankbar für Ihre Anregung oder das Aufzeigen von evtl. vorhandenen Problemen im Hagelkreuz.

Auch das Thema "Hagelkreuzweg" (Überquerungen an der Nansen-, Söderblom- und Otto-Hahn-Str.) wurde im Gespräch mit dem Bürgermeister behandelt. Die vorhandenen Straßenaufpflasterungen und die an der Söderblomstr. sichtversperrenden Glascontainer stellen für viele Verkehrsteilnehmer eine unklare und gefährliche Situation dar. In der Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Rettungswesen Ende April habe ich vorgeschlagen, den Hagelkreuzweg für Fußgänger und Radfahrer vorfahrtsberechtigt zu gestalten. Eine entsprechende Prüfung sicherte das Ordnungsamt zu. In der letzten Sitzung des Ausschusses am 2. Juni bestätigte der Leiter des Ordnungsamtes Herr Steckel, dass aktuell sehr umfangreiche Prüfungen des Sachverhaltes laufen.

Mit großer Freude haben wir im Frühjahr vernommen, dass der Bürgerverein am mehrmals jährlich stattfindenden "Runden Tisch Stadtmarketing und Tourismus" gemäß Beschluss des Wirtschaftsausschusses vom 11. Februar teilnehmen darf. Vertreten sind in der Runde die

GETRÄNKE & SERVICE

# GOERTSCHES

### DESTILLERIE & WEINHANDLUNG

Vorster Straße 22 47906 Kempen

Fon (0 21 52) 36 70 Fax (0 21 52) 36 50 www.goertsches.de info@goertsches.de

*Liefer-Service an Privat, Gewerbe,* Gastronomie & Veranstaltungen

Stadtratsfraktionen, die Stadtwerke Kempen, die Werberinge Kempen und St. Hubert, der Unternehmerkreis Kempen, die Gastronomie/Hotelbranche, die Lebenshilfe Viersen, die Quartiersentwickler von Hagelkreuz und Wartsberg und die Heimatvereine St. Hubert und Tönisberg,

Trotz der aktuell schwierigen Zeit ist es gelungen, die erste Calisthenics-Anlage Kempens im Hagelkreuz zu errichten (siehe hier S. 10). Sie wird schon eifrig genutzt.

Vor zwei Jahren haben wir mit der Unterstützung zahlreicher Helfer und Sponsoren einen Sommersandkasten auf dem Conci aufbauen können. Viele Kinder, Großeltern und Eltern waren begeistert. Zurzeit lassen wir prüfen, ob dies unter den jetzigen Bedingungen rechtlich möglich ist. Sollte die Zusage vom Ordnungsamt kommen, bauen wir den Sandkasten wieder auf.

Jürgen Käse, der die schönen

Radtouren des Bürgervereins über viele Jahre plante und leitete, kann aus gesundheitlichen Gründen leider nicht weitermachen. Das ist traurig. Wir danken ihm - und seinem Fahrrad "Paule" – von Herzen für ihr großes Engagement. Die erste Sommerradtour des Bürgervereins ohne Jürgen Käse findet am Freitag, den Juli statt und führt zum NABU Naturschutzhof Nettetal in Sassenfeld. Dort erhalten wir eine sachkundige Führung. Start ist um 14 Uhr an der KiTa Regenbogen, die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Nähere Informationen finden Sie unter www. buergervereinkempenhagelkreuz. de.

Die mehrfach verschobene Mitgliederversammlung soll so bald wie möglich stattfinden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und gesunde Sommerzeit. Bald werden wir uns auf unseren Veranstaltungen wiedersehen können.

Ihr Willi Stenhorst



Nachruf



### Sylvia Maessen

1. April 1962 – 19. März 2021



Sylvia Maessen im September 2019 Foto: Willi Stenhorst

ie "Mutter" des Bügelstübchens ist tot. Im September 2019 hattte der Vorstand des Bürgervereins Sylvia Maessen noch zum zwanzigjährigen Bestehen ihres Geschäftes gratuliert. Es bot so viel mehr als den Bügelservice. Ne-

ben Reinigungs- und Wäscherei- und Mangelwäscheannahme war es auch ein Paketshop. Eben ein Multifunktionsladen. Aber die für das Hagelkreuz wichtigste Funktion war wohl die soziale.

Die herzliche Sylvia Maessen kannte ihre Kunden gut. Ein persönliches kurzes, Gepräch war trotz ihrer anstrengenden Arbeit im Stehen und umgeben von dampfgeschwängerter Luft drin. Svlvia immer Maesssen und ihr Bügelstübchen fehlen uns nicht nur, weil sie den "Stadtklatsch" über Jahre treu mit dem

Kauf einer Anzeige unterstützt hat. Das Ladenlokal an der Max-Planck-Straße steht nun leer und wird zum Verkauf angeboten.

Eva-Maria Willemsen



# MALER- & LACKIERARBEITEN MEISTERBETRIEB

- TAPETEN Verkauf u. Verarbeitung
- Nene Kollektionen eingetroffen!
- STUCKELEMENTE Verkauf u. Verarbeitung
- WASSERSCHADENBESEITIGUNG
- BODENBELÄGE Verkauf u. Verarbeitung
- WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEM
- INNENRAUMGESTALTUNG
- FASSADENGESTALTUNG
- EDELTECHNIKEN wie Spachteltechnik, Wischtechnik
- LACKIERARBEITEN

Dieckmannstr. 16 · 47906 Kempen Telefon 0 21 52 / 5 30 81 · Telefax 0 21 52 / 91 26 30 Email: van.dam@t-online.de · Internet: www.vandam.de Nachruf 9



#### Dieter Persson

4. März 1948 – 23. April 2021

ieter Persson war ein gebürtiger Kempener, langjähriges Mitglied des Bürgervereins und der Redaktion des "Stadtklatsch". Er bezeichnete sich als "Jünger der schwarzen Kunst", sprich Drucker und "Heimatautor". Zugleich war er aber auch Maler und Grafiker. Die Kindheitserlebnisse und – eindrücke auf seinen Streifzügen durch Kempen verarbeitete er in folgenden Publikationen (Auswahl).

- "Kempen Ende der 50'er Jahre – Aus der Sicht eines Kindes der Innenstadt", Krefeld, 1990.
- "Kempen. Ein Kind erzählt. Ende Fünfziger Anfang Sechziger Jahre. So war es.", Kempen 1991 Selbstverlag.
- "Kleinstadtidylle", Münster 1996.
- "Kempener Splitter. Mitte der fünfziger Jahre", "Hör CD", Kempen 2006.

Von 2007 – 2015 war Dieter Persson Mitglied der Redaktion des "Stadtklatsch". Er trug Texte und vor allem Zeichnungen bei. Den Anfängen des Wohngebiets Hagelkreuz widmete er seine 2007 in zwei Teilen im "Stadtklatsch" abgedruckten "Erinnerungen an ein Neubaugebiet". Zum 10. Geburtstag von Sylvi's Bügelstübchen verfasste er 2009 den Beitrag "Dampfende Werkstatt". Er identifizierte sich stark mit dem Hagelkreuz und fürchtete immer, dass das Viertel und seine Bürger durch Politik und Verwaltung benachteiligt werden könnten. In seiner liebenswerten Eigenschaft als Kümmerer beriet er unter anderem den Fahrradladen in der Dunantstraße in allen Fragen rund um die deutsche Bürokratie.

In der Redaktion gab es einige heftige Diskussionen über seinen Schreibstil. Sein Motto als Autor hätte lauten können: Schreibe, wie du fühlst! Immer direkt, manchmal brüsk, dabei hatte er aber auch eine poetische Ader. Dieter Persson hinterlässt Frau und Sohn. Ihnen gilt unser Mitgefühl.

Eva-Maria Willemsen



### Fitness-Parcours am Hagelkreuzweg fertiggestellt

Ran an die Geräte!







Fundamentierungsarbeiten, Aufstellung der Geräte und die fertige Anlage Fotos: Christel und Willi Stenhorst

Von der Idee bis zur Einweihung der neuen Fitness-Anlage mit Calisthenics-Geräten am 27. Mai vergingen knapp zwei Jahre. Der Bürgerverein konnte durch großzügige Spenden der Sparkasse Krefeld und der Stadtwerke Kempen diese ersten Mehrgenerationen-Sportgeräte im öffentlichen Raum errichten. Die Planung übernahm das Grünflächenamt der Stadt Kempen.

An den Geräten wird mit dem eigenen Körpergewicht trainiert, so dass eine individuelle Einstellung der Geräte nicht erforderlich ist.

Das Trainingsangebot umfasst ein Kombi-Gerät, einen 3-fach-Barren, eine Hangelstrecke, Hüpfsteine sowie Findlinge aus Ruhrsandstein. Eine Tafel informiert über die möglichen Übungen. Die korrekte Ausführung zeigen Kurzfilme, die ein QR-Code zugänglich macht.

Dawid Justyna wohnt im Hagelkreuz gehörte zu den ersten Sportlern an der Anlage. Er hatte in Kempen nach einer solchen Anlage gesucht und ist nun ganz begeistert davon, sie so schnell erreichen zu können. Die App-Lösung mit den AusführungsBeispielen gefällt ihm gut. Mittlerweile trifft er sich hier mit mehreren Freunden zum Sport. Den Joggern, die den Hagelkreuzweg nutzen, bietet sich die Anlage als idealer Zwischenstopp auf ihrer Runde an. Sie ist aber für alle eine Einladung zum Ausprobieren und Trainieren der eigenen Kräfte.

Eva-Maria Willemsen



Dawid Justyna probiert es mit Klimmzügen Foto: Willi Stenhorst



Die "Väter" des Erfolgs: v. li. n. re.: Gunnar Nienhaus (Sparkasse Krefeld), Willi Stenhorst (Bürgerverein), Christoph Dellmans (Bürgermeister), Peter Fischer (CDU-Fraktion), Norbert Sandmann (Stadtwerke Kempen). Die Leiterin des Grünflächenamtes der Stadt Kempen, Patricia Schürmann, fehlt hier leider!

Foto: Christel Stenhorst



### Im Hagelkreuz aktiv Grünflächenamt und Baubetriebshof



Bagger in Aktion auf dem Bolzplatz Thomas-Mann-Straße Foto: Willi Stenhorst

wurde häufig von Elstern und Krähen herausgezogen und in der Umgebung verteilt. In einem Gespräch mit der Leiterin des Grünflächenamtes Frau Patricia Schürmann stellte sie bereits im November letzten Jahres in Aussicht, die vorhanden Gefäße gegen überdachte Müllgefäße austauschen zu lassen. Der recht auf-

Im letzten Heft berichteten wir, dass der Bolzplatz an der Thomas-Mann-Str. teilergrünt ist. In diesen Tagen ist der Baubetriebshof mit schwerem Gerät dabei, den Platz aufzufrischen.

Schon lange ärgern wir uns über die offenen Müllgefäße am Hagelkreuzweg. Der Müll in den Gefäßen



Neu aufgestellt – Mülleimer mit Dach Foto: Willi Stenhorst

Verbesserungen 13

wändige Austausch findet in diesen Tagen statt. Die ersten Gefä-Re sind montiert. Bislang waren die Gefäße unmittelbar neben den Bänken platziert. Die neuen Gefäße sind einige Meter abseits der Sitzbänke angebracht. Die unmittelbare Nähe war für die Banknutzer oftmals nicht so toll, da gerade in warmen

Jahreszeiten eine unangenehme Geruchsbelästigung und Anflug von Insekten die Ruhe auf der Bank beendete. Nun hoffen wir, dass gefüllte



So soll es nicht mehr aussehen! Foto: Michael Coenen

Hundekotbeutel, Pizzakartons, Masken usw. nicht nur in die Gefäße geworfen werden, sondern darin auch bleiben.

Willi Stenhorst





### Besuch in der Physiopraxis

Gespräch mit Sebastian Kallen und Norman van den Boom



Locker auf dem Sofa – Sebastian Kallen (li.), Norman van den Boom Foto: Physiopraxis

uten Tag, Herr Kallen, vielen Dank, dass Sie uns für dieses Gespräch zur Ver-

fügung stehen. Seit etwas mehr als vier Jahre betreiben Sie nun schon, zusammen mit Ihrem Partner,



15

Herrn van den Boom, die Physiopraxis im Hagelkreuz. Wie ist es Ihnen hier bei uns ergangen?

Gut. Wir fühlen uns hier rundum wohl, konnten viele neue Patienten aus dem Stadtteil gewinnen und bekommen durchweg positive Rückmeldungen. Der Bedarf an unserer Art der medizinischen Versorgung ist hoch. Wir hatten letztes Jahr die Möglichkeit, zusätzliche Räumlichkeiten an der Kerkener Straße zu beziehen. So sind wir in der Lage die Vielzahl an Patientenanfragen zu berücksichtigen. Mittlerweile besteht unser Team aus sechs Therapeuten und zwei Anmeldekräften.

So ganz von allein wird sich Ihr Geschäft natürlich nicht entwickelt haben?

Natürlich nicht. hier steckt

wie bei allen Selbstständigen ganz viel Einsatz und Engagement über normale Arbeitszeiten hinaus drin. Die langjährige praktische Erfahrung und das breit gefächerte therapeutische Fachwissen unseres Teams ist zudem ein bedeutender Aspekt. Durch stetige Weiterbildung halten wir Wissen und Können auf dem Stand neuester medizinischer Erkenntnisse. Wir können so neben der klassischen Krankengymnastik u. a. natürlich auch Manuelle Therapie, Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis und Lymphdrainage anbieten.

Wie gehen Sie mit Corona um? Wir gehören zu den systemrelevanten Berufen, unser Betrieb geht also uneingeschränkt weiter. Natürlich gibt es ein umfassendes Hygienekonzept, schließlich wollen wir



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 bis 17 Uhr

erstens nicht selbst erkranken und zweitens auch nicht unsere Patienten anstecken.

Interessant ist, dass man in unserem Beruf Auswirkungen der Pandemie bemerkt, an die man im ersten Moment vielleicht nicht denkt: Auf Grund von Bewegungsmangel und Fehlhaltung im Homeoffice treten zurzeit vermehrt Beschwerden im Bereich des Rückens und des Nackens auf. Hier ist natürlich neben unserer therapeutischen Unterstützung jeder selbst gefragt, sich seinen Arbeitsplatz zu Hause für sich bestmöglich einzurichten und vor allem einen sportli-

chen Ausgleich zu suchen. Wir unterstützen hier gerne und geben unseren Patienten Tipps und Anleitungen für die Stärkung ihrer Muskulatur, die wirklich jeder in seinen Alltag integrieren kann und vor allem auch sollte.

Danke für das Gespräch und weiterhin alles Gute!

Ulrich Buchholz

Physiopraxis van den Boom + Kallen, Paul-Ehrlich-Str. 61 Tel.: 914 97 17 info@physio-kempen.de



KiTa Paul & Pauline 17



### **Karneval 2021** Und der Zug zieht bei Paul & Pauline doch!



Alles für die Karnevalsfeier daheim Foto: KiTa Paul & Pauline

er Lockdown hat uns auch im Kindergarten vor einige Herausforderungen gestellt. Da momentan keine Gruppenmischungen mehr stattfinden können und die Kinder ihren Alltag in ihrer Stammgruppe und in begrenzten Außenspielbereichen mit ihren Stammerzieherinnen gestalten, mussten für viele Aktionen, die in den Kinder-

gärten und Familienzentren sonst alltäglich sind, neue Wege gefunden werden.

Wir vom Paul & Pauline-Team waren sehr traurig, dass unsere bunte Karnevalsparty nicht so stattfinden konnte, wie wir es aus den letzten Jahren kannten. Die Erinnerung an die Jahre vor Corona, mit lachenden Kindern, die über den Flur flitzen, verschwitzt vom Tanzen aus der Turnhallendisco kamen. gruppenübergreifenden telaktionen, bunt geschminkten Kindern und dem Besuch des Kempener Prinzenpaares mit der Prinzengarde, machten viel Lust auf Karneval. Aber es musste anders gestaltet werden!

Ideen, wie man ein bisschen Karnevalsstimmung in die Familien bringen könnte, waren schnell in den Köpfen der Erzieherinnen und wurden mit leuchtenden Augen und viel guter Laune umgesetzt. Eine braune, unscheinbare Tüte bekam eine dicke rote Nase, ein Schmunzelgesicht und eine kunterbunte Füllung. Damit wir allen eine



Der exclusive Paul & Pauline-Karnevalszug 2021 Foto: KiTa Paul & Pauline

Freude machen konnten, wurde für jedes Paul & Pauline-Kind eine Karneval "To-Go" Tüte gepackt.

Es gab ein Bastelset für eine Konfettikanone, einfache Schminkvorlagen, Popcorn zum Selbermachen, Brause für ein prickeln auf der Zunge und fröhliche verzogene Mundwinkel, eine Liste mit Kinderhits. lustige Rezepte für das leiblich Wohl, eine Maske zum selber gestalten und einen kleinen Gruß vom amtierenden Prinzenpaar Peter II & Brigitte I. Mit einem Schmunzeln im Gesicht haben wir uns in Gedanken vorgestellt, wieviel Freude die Kinder mit ihren Eltern



KiTa Paul & Pauline



Kempen – Helau! Foto: KiTa Paul & Pauline

beim Auspacken haben würden. In der Woche vor Karneval ist jede Gruppe, mit Bollerwagen und warmen Sachen, losgezogen und hat bei Schnee und Sonnenschein die Karneval "To-Go" Tüte zur Freude aller verteilt. So konnten wir von weitem nochmal "Hallo" sagen, winken und auf ein baldiges Wiedersehen in der Kita hoffen.

Ganz ohne Karneval geht es dann aber doch nicht im Kindergarten Paul & Pauline! Es wurde ein kleiner Karnevalszug mit mehreren Mottowagen mit den Kindern gestaltet. Jedes Gruppentier (Erdmännchen, Frosch, Bär, Panda) bekam einen liebevoll gestalteten Ehrenwagen, das Team fuhr in Form

Fotos von dem auf Musikwagen, eine lustige Clown Tanzgruppe wackelte fröhlich mit und der Wagen "Karneval der Tiere" brachte Kinder die zum Lachen (z.B.:eine Giraffe mit

Perücke und ein Affe mit Rüssel). Nun hieß es "De Zoch kütt" und ein Ehrengast durfte den Zug durch den langen Flur der Einrichtung ziehen. Die Kinder saßen auf Abstand an ihren Garderoben, erfreuten sich an der Musik und mit lauten "HE-LAU" – Rufen kam dann doch ein bisschen Karnevalsstimmung auf.

Wir freuen uns ALLE auf das kommende Jahr, wo wir bestimmt wieder gemeinsam feiern und schunkeln dürfen und es wieder "Rot und Blau, Kempen Helau" durch den Kindergarten schallt. Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich und Ihre Familien gut auf!

Simone Härdtner, Nicole Schneider, Anika Ronczka



#### Maulkorb, Corinna & Co

Schule geht online

In den letzten Monaten war das Lernen in der Schule ganz anders. Und das lag an Corona. Corona fing in China an, vermutlich wegen der Fledermäuse. Es verbreitete sich auf der ganzen Welt. Alles kam plötzlich.

In der Schule müssen wir Hände waschen (zwei Happy Birthday Strophen lang), Abstand halten, Masken tragen und lüften, das kann ziemlich kalt

werden. In den Pausen konnten wir den "Maulkorb" auch mal abnehmen – endlich frische Luft schnappen. Partnerarbeit ging eine Zeit lang auch nicht mehr. Im Wechselunterricht sieht man nur die halbe Klasse. Wir können uns auch kaum verabreden. Hoffentlich sehen wir uns vor den Sommerferien noch einmal alle wieder.

Den Spaß haben wir uns trotz allem nicht nehmen lassen: In



unserer Klasse hat Corona einen neuen Namen bekommen – Corinna. Seit März 2020 gehört sie zu uns.

Als die Nachricht kam, dass alle Schulen schließen, haben wir zuhause gelernt. Wir saßen dann am Schreibtisch und mussten unsere Aufgaben machen. Am Anfang wussten wir nicht, was Homeschooling war.

Aber jetzt wissen wir, wie es geht. Im Homeschooling bekamen wir nicht so viele Erklärungen wie in der Schule. Doch so schwierig war es dann auch wieder nicht. Wir gewöhnten uns immer mehr an das Lernen mit digitalen Medien, wie zum Beispiel Tablets. Wir arbeiten beispielsweise mit der Anton App, das hat die Sache etwas besser gemacht.

Zum Glück haben wir Logi-

neo. Das ist eine digitale Lernplattform. Jede Klasse hat bei Logineo einen eigenen Klassenraum. Unserer heißt "Klasse 4a". Alle Homeschoolingpläne, andere Aufgaben und Ideen gegen Langeweile sind da zu finden. Wir können die Hausaufgaben selbst kontrollieren und es gibt viele Bilder und Erklärvideos.

In die digitalen Klassenräume werden auch Lieder, You Tube Videos und Anleitungen für den Kunstunterricht hochgeladen. Und wir finden dort die Links für unsere Videokonferenzen.

Wir haben richtigen Onlineunterricht mit Videokonferenzen gemacht, der wurde immer besser. Jeden Tag haben uns unsere Lehrer ein Begrüßungsvideo geschickt.

Die Videos hießen Warm-up Videos und waren richtig lustig.





Die umfangreichen Recherche-Ergebnisse der Gruppenarbeit zur Schweiz Foto: Astrid-Lindgren-Schuile

Über Logineo können wir unsere Aufgaben auch an unsere Lehrer zurückschicken. Wenn man was vergessen hat, findet man da alles.

Einmal bekamen wir fürs Homeschooling eine Aufgabe für eine Gruppenarbeit. Alle Viertklässler mussten in einer Gruppe zu einem Land Europas recherchieren.

In den Videokonferenzen haben wir alles abgesprochen. Jeder konnte zu verschiedenen Bereichen Informationen sammeln, zum Beispiel längste Flüsse, Einwohnerzahlen, Traditionen oder Besonderheiten.

Zusätzlich durften wir passend zu unserem Land ein Bild malen oder etwas basteln oder gestalten. Manche Gruppen haben sich über Emails oder WhatsApp verständigt und andere haben alles alleine gemacht.

Es gab zum Beispiel die Gruppe Frankreich. Es war schön in einer Gruppe zu sein und mit Freunden gemeinsam zu arbeiten. Wir haben herausgefunden, was man in Frankreich isst und dass der Eiffelturm eine sehr berühmte Sehenswürdigkeit ist. Jede Gruppe hat für ihr Land einen Steckbrief vorbereitet.

Wir haben Bilder gemalt, den Eiffelturm gebastelt und den Louvre. Der Louvre ist ein rie-

siges Museum in Paris. Ben hat eigriechischen nen Tempel gebastelt und Lilly hat ein schwedisches Haus gebaut. Es war sehr anstrengend, alles alleine hinzukriegen. Aber unsere Eltern haben auch geholfen und am Ende sah alles toll aus.

Dann haben wir die Steckbriefe und Kunstwerke unseren Lehrerinnen gegeben und sie haben es in der Schule ausgestellt, fotografiert und bei Logineo hochgeladen. Jetzt können alle unsere Kunstwerke in den digitalen Klassenräumen bewundern.

Wenn Corinna es zulässt, sehen wir uns nach den Sommerferien alle wieder – ohne Maulkorb!

von Adi, Ajla, Ben, Lilly, Mathilda und allen anderen Kindern der Klasse 4a der Astrid-Lindgren-Schule

## **Hanssen GmbH**

Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Rollläden • Markisen • Insektenschutz
Garagentore • Fenster • Haustüren
Terrassenüberdachung



Große Auswahl an Markilux Markisen.
Fachmännische Beratung
und professioneller Einbau.

markilux

Tel.: 0 21 52 / 5 44 60 • Fax: 0 21 52 / 51 87 79 47906 Kempen • Industriering-Ost 69 info@hanssen-gmbh.de • www.hanssen-gmbh.de



### Pflanzen, gärtnern, ernten Kinder-Gärtner in der KiTa Regenbogen



Da ist noch Platz im Beet Foto: KiTa Regenbogen

er Frühling ist da, wir säen und pflanzen unser eigenes Gemüse. Durch einen Artikel in der Zeitung wurden wir auf die neuen Hochbeete im Hagelkreuz-Gebiet aufmerksam (Urban Gardening). Die Erzieher\*innen und Kinder unserer Regenbogengruppe zeigten großes Interesse und so griffen wir das Thema "pflanzen, gärtnern, ernten" auf.

Mit Hilfe einer Spende vom Förderverein zu Weihnachten konnten wir uns den sowieso schon lange ersehnten Wunsch eines eigenen Hochbeetes erfüllen. Alle 4 Gruppen der KiTa bekamen außerdem auch noch ihr eigenes Blumenbeet zum Bepflanzen.

In den folgenden Wochen wurden bunte Frühlingsblumen gepflanzt, gepflegt und be-

staunt. Auch Kresse, Möhren, Salat und Radieschen wurden in Zimmergewächshäusern ausgesät.

Beim Osterfrühstück konnte dann die Kresse schon probiert werden, und vielen Kindern hat es gut geschmeckt. Schnell wurde es dann auch Zeit, unser Hochbeet mit Erde zu füllen. Denn die vorgezogenen Pflänzchen wollten ins Freiland. Dazu wurden noch Kartoffeln und Kohlrabi gepflanzt. Alle Pflanzen werden jetzt täglich be-

gehegt staunt, gepflegt, und bis wir hoffentlich bald ernten und probieren können. Das Interesse der Kinder an der Natur ist anhaltend so groß, dass wir das Thema "Leben auf dem Bauernhof" direkt anschlossen. Dazu gehören natürlich auch



Ohne Wasser wächst nichts Foto: KiTa Regenbogen

die Tiere des Bauernhofes. (Ein Kind beantwortete die Frage, welche Tiere es auf dem Bauernhof gibt mit "Schweinebraten") Im Moment beschäftigen wir uns in-

# Manfred Kiel

### Dachdeckerbetrieb GmbH



- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerei
- Gerüstbau
- Fassadenverkleidung
- Isolierungen

Am Weiher 1 47906 Kempen

Tel.: 0 21 52 / 5 45 07

Fax: 0 21 52 / 51 84 61

tensiv mit der Kuh und was man aus ihrer Milch alles machen kann. Eine besonders tolle Aktion war, als wir aus einem Becher Sahne frische Butter geschüttelt haben, da staunten die Kinder nicht schlecht. Alle "Kindergärtner GROß und klein" waren und sind immer noch mit viel Freude bei der Sache, arbeiten tatkräftig mit und bestaunen täglich die kleinen Fortschritte im Beet. Hoffentlich ist bald Erntezeit.

Das Team der Regenbogengruppe, Kindertagesstätte Regenbogen / Familienzentrum Verbund Kempen Nord



Einen Versuch mit der Kartoffel ist es wert Foto: KiTa Regenbogen

### **TÜV zertifizierter Fachbetrieb seit 1978**

## **LEIENDECKER**

**Moers** (0 28 45) **80 64 62** 

**EXECUTE:** Krefeld (0 21 51) **75 16 19** 

**EXEMPLE 1 EXEMPLE 2 <b>EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 <b>EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 <b>EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 <b>EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 <b>EXEMPLE 2 EX** 

Fax (0 21 52) 16 77

E-Mail: rainer, leiendecker@t-online, de

Rohr- u. Kanalreinigung · Kanal-TV · Dichtheitsprüfungen



### "Wir tun was für Bienen!"

Gärtnergemeinschaft im Hagelkreuz nimmt teil an bundesweitem Pflanzwettbewerb



Die Urban-Gardening-Anlage an der Ecke Nansen- und Von-Suttner-Straße Foto: Andrea Duffbauß

it großer Motivation beteiligen sich einige Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Hagelkreuz mit dem Urban Gardening Projekt beim bundesweiten Pflanzwettbewerb 2021 "Wir tun was für Bienen!". Der Wettbewerb ist ein Angebot für Menschen, die gerne gärtnern, fotografieren sowie Bienen und andere Tiere fördern; er ist eine Kampagne der Stiftung für Mensch und Umwelt mit der Aktion "Deutschland summt!". Mit

Geld- und Sachpreisen werden insektenfreundliche Gärten und inspirierende Aktionen prämiert.

Ziel des Wettbewerbes ist es, neue, naturnahe Flächen für bedrohte Bienenarten und Insekten zu gestalten, um ihrer Nistplatz-Zerstörung und der Vernichtung oder Verminderung ihres Nahrungsangebots entgegenzuwirken. Insbesondere die Freude am Tun soll geweckt und viele Menschen mit der "Pflanzlust" infiziert werden.

Zur Gärtnergemeinschaft im Hagelkreuz gehören insgesamt 11 Personen mit sechs Kindern. Gemeinsam gestalten sie das eingezäunte Wiesengrundstück an der Nansenstraße/ Ecke Elsa-Brandström-Straße bienenfreundlicher. So heißt es "ran an den Spaten"; heimische Blumen, Kräuter und Blühstreifen zu pflanzen – denn gerade draußen im Garten gelingt es, corona-tauglich gemeinsam Freude am Bienenschutz zu erleben!

Das ca. 400 m² große Grundstück wurde im Oktober 2019 von der

gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Kreis Viersen AG (GWG) zur Verfügung gestellt. Zu Beginn kennzeichneten ein bestrickter Baum und ein vom NABU aufgestelltes Vogelhaus das Gelände. Mittlerweile sind acht Hochbeete mit heimischem Gemüse und Kräutern bepflanzt worden, um die Natur erfahrbar und erlebbar zu machen.

Fleißig wurden Pflastersteine beiseite geschafft, ein Gartenhaus an den Rand versetzt, ein riesiger Wassercontainer zur Bewässerung der Pflanzen aufgestellt und zwei Kompostbehälter errichtet. Für die Kinder der Gärtnergemeinschaft ist ein Sandkasten mit Spielsand

im Schatten der Bäume aufgebaut. Nach der Entfernung von jeder Menge Herbstlaub wurde der Rasen gemäht, Humus angeliefert und eingearbeitet. Zuletzt wurde für den Wettbewerb eine Insektenweide vorbereitet und eine heimische Wildblumenmischung ausgesät. Für alle ist es ein tolles Erlebnis zu sehen, wie die ersten Pflänzchen ihre Köpfchen herausstrecken.

Bei frühlinghaftem Sonnenschein kam der eine oder andere schon ins Schwärmen und gab seinen Ideen freien Lauf: Aufhängen eines Insekten-



Geschäftsstellenleiter

### **Christian Alberts**

Orsay Straße 18 47906 Kempen Telefon 02152 20580

www.provinzial.com

hotels, Aufstellen von Sitzgelegenheiten, der Bau und die Bepflanzung einer Benjeshecke, in der nicht nur Vögel Futter und Nistplätze finden, und die große Hoffnung auf einen bienenfreundlichen Blühstreifen. Der Wunsch aller Teilnehmer, ein gemeinschaftliches Frühstück auf dem Grundstück zu veranstalten, kann bald umgesetzt werden.

Die Gruppentreffen der Hagelkreuzer Hochbeetspezialisten finden zurzeit online über den eingerichteten



Der für die Bienen neu angelegte Blühstreifen Foto: Andrea Duffhauß

digitalen Gruppenchat Signal statt. Jeden 1. Samstag im Monat trifft sich die Gruppe von 11 bis 12 Uhr auf der Videoplattform GoToMeeting. Wer In-





Ringelblume, Margarite und Inkarnat-Klee Foto: Andrea Duffhauß

teresse hat und sich anschließen möchte, kann den Zugangslink unter <u>urban.</u> gardening@hagelkreuz-kempen.de anfragen. Einfach Kontakt aufnehmen

und mitmachen! Ansprechpartner ist Ingo Behr, Telefon: 021 52 / 4201 Andrea Duffhauß



# Sebastian Wolters Fliesenfachbetrieb Ausbildungsbetrieb

Beratung – Planung – Ausführung Fliesen – Platten – Naturstein – Mosaik Reparaturservice

Regerstr. 2 41749 Viersen Handy: 01 74/9 96 41 05 Telefon: 0 21 62/1 02 68 62 E-Mail: S.Wolters@gmx.net Rezept 31



### Mini-Calzone Kleines Abendessen oder Snack



ubereitung ca. 1 Std. plus Backzeit. Backzeit: ca. 20 Min. auf der mittleren Schiene. Herdeinstellung (vorgeheizt): E-Herd bei 230°, Umluft: 210°.

Zutaten für den Teig: ½ Würfel Hefe Ca. 185 ml lauwarmes Wasser 1 TL Zucker 350 g Pizzamehl 1 TL Salz

2 EL. Olivenöl 1 gestr. TL Pizzagewürz

### Füllung:

50 g gekochter Schinken 50 g Salami 100 g Champignons 12 TL Paprika-Paste (Ajvar) Pizzagewürz, Pfeffer, Salz 50 g geriebener Gouda

### Außerdem:

2 EL Wasser

32 Rezept

150 g geriebener Gouda

### Zubereitung:

Vorbereiten: Schinken und Salami fein würfeln. Champignons kleinschneiden. Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen.

Hefeteig: Hefe in 85 ml lauwarmem Wasser mit dem Zucker auflösen und 5 Min. gehen lassen. Pizzamehl mit restl. Wasser und aufgelöster Hefe kurz mit den Knethaken des Rührgerätes in einer Schüssel kneten. Salz, Öl und Pizzagewürz zugeben und so lange kneten, bis ein geschmeidiger, glatter Teig entsteht. Abgedeckt 20 Min. ruhen lassen.

Kurz zu einer Kugel formen und weitere 30 Min. ruhen lassen. Anschließend den Teig zu einer Rolle formen und in 12 Stücke schneiden. Jedes Teilstück zu einem dünnen Fladen von ca. 12 cm Durchmesser ausrollen. Teigränder mit Wasser bestreichen.

Füllung: Jeweils einen TL Paprika-Paste (je nach Geschmack mild oder scharf) auf der Mitte der Fladen verteilen. Jeweils auf einer Hälfte Salami, Schinken, Champignon und Käse verteilen und mit Pizzagewürz, Pfeffer und Salz, je nach Geschmack bestreuen. Die nicht belegte Hälfte über die Füllung klappen. Die Ränder mit einer Gabel fest andrücken und die Teilchen auf das Backblech legen. Die Mini-Calzonen mit Wasser bestreichen und mit dem Käse bestreuen. Das Blech in den Ofen schieben und backen.

Die Mini-Calzonen mit dem Backpapier auf ein Kuchenrost ziehen und am besten warm genießen. Viel Spaß beim Backen und guten Appetit!

Christel Stenhorst





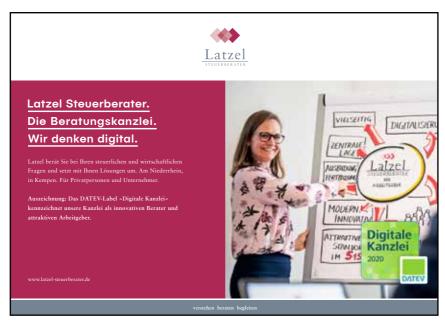
### Maja Lunde: Die Geschichte der Bienen

btb Taschenbuch, 11 €

aja Lundes erster Roman ih rer Klima-Quartett-Reihe ist schon ein paar Jahre alt, findet sich aber noch immer auf diversen Bestsellerlisten, stand monatelang auf Platz 1 im Spiegel, wurde mit dem Norwegischen Buchhändlerpreis ausgezeichnet und in 30 Ländern verkauft. In dem Roman "Die Geschichte der Bienen" steht das Verschwinden der Bienenvölker und dessen Folgen für Natur und Mensch

im Mittelpunkt. Dabei erzählt Lunde abwechselnd drei Familiengeschichten aus drei verschiedenen Jahrhunderten:

England im Jahre 1852, der Biologe und Samenhändler William findet sich nach gescheiterten Forschungen in einer schweren Depression wieder. Er verlässt weder Bett noch Zimmer, Frau und Kindern gelingt es zunächst nicht, ihm neuen Lebensmut zu geben. Doch mit der Zeit



findet seine kluge und wissbegierige Tochter einen Zugang zu ihrem Vater, bringt ihn auf eine bahnbrechende Idee für eine neue Art von Bienenstock. William kann sich dadurch aus seiner Schwermut befreien und nimmt seine Forschungen wieder auf.

Ohio, 2007, der Imker George arbeitet Tag und Nacht für seinen Hof, seine Bienenvölker, seinen Traum von einem wirtschaftlichen Betrieb. Gegen den Wunsch seiner Frau, die den Hof verkaufen und ein sorgenfreieres Leben in Florida beginnen möchte, will George den Familienbetrieb nicht aufgeben und hofft, dass sein Sohn eines Tages in seine Fußstapfen treten wird. Doch als eines Tages plötzlich seine Bienenvölker ohne ersichtlichen Grund verschwinden, sieht er sich vor den Trümmern seiner Existenz.

China, 2098, Bienen gibt es in dieser Zukunft schon lange nicht mehr. Die Menschen müssen deren Arbeit selbst verrichten, um überleben zu können. Von Hand bestäubt die Arbeiterin Tao von morgens bis abends Obstbäume, damit es überhaupt noch etwas zu ernten gibt. Auch sie träumt von einer besseren Zukunft, vor allem für ihren kleinen Sohn Wei-Wen. Doch bei einem Familienausflug an einem seltenen frei-



en Tag bricht Wei-Wen plötzlich zusammen. Noch weiß keiner, dass sein zunächst unerklärbares Schicksal das Leben der Menschen für immer verändern kann.

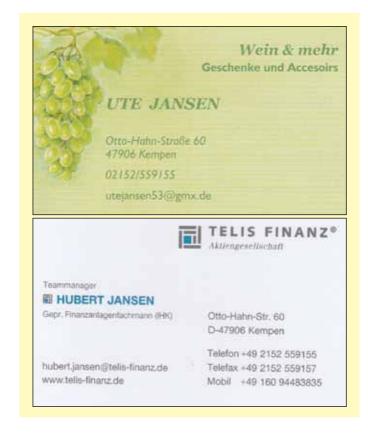
Die drei Erzählstränge scheinen, bis auf das Thema der Bienen, zunächst keine Verbindung zu haben, doch Lunde verknüpft sie geschickt immer etwas mehr, bis am Ende der Zusammenhang klar wird. Sicher zeigt die Autorin dem Leser den moralischen Zeigefinger, fordert dazu auf, Denken und Handeln zu hinterfragen, aber vor allem handelt es sich auch um sehr persönliche Geschichten über Familie, Zusammenhalt und

Träume, bei denen man bisweilen vergisst, dass es sich um einen Klimaroman handelt. Der Wechsel der Handlungsstränge ist zu Beginn sicher etwas anstrengend, aber zugleich auch motivierend, da man immer auf der Suche nach Zusammenhängen ist.

Ebenso lesenswert sind die Folgeromane "Die Geschichte des Wassers" und "Die letzten ihrer Art", die

mit gleicher Erzählweise andere thematische Schwerpunkte zur Klimaproblematik und Rolle des Menschen setzen. Erst 2020 erschienen ist der letzte Roman des Quartetts "Als die Welt stehen blieb", der sich ganz aktuell mit der Corona-Krise und dem Lockdown beschäftigt. Diesen Band habe ich noch nicht gelesen, er steht auf der Liste für die Sommerlektüre aber ganz oben.

Susanne Keimling





### Die Kempener "Beldsches-Kieker"

Bilddokumente erfassen, bestimmen und der Öffentlichkeit zugängig machen

Es ist eine fröhliche Runde, die sich einmal wöchentlich im Kulturforum trifft, um ehemals bei der Stadt gelagerte Fotos, Dias und Negative von Kempen zu sichten. Es geht darum, Zeit, Herkunft und Anlass der Aufnahmen herauszufinden und zu erfassen, mit dem Ziel, ein übersichtliches, jederzeit abrufbares Archiv zu erstellen, welches Informationen zur Geschichte, Entwicklung und Architektur der Stadt Kempen geben und den Bürgern der Stadt zugänglich gemacht werden soll.

2006 entstand die Idee bei der Stadt, zu diesem Zwecke über die Freiwilligenagentur Ehrenamtler\*Innen zu suchen, die den "wertvollen Schatz heben" sollten. Und so entstand das Projekt "Beldsches-Kieker", ein Name, den unser Altbürgermeister Karl-Heinz Hermans, der schon lange der Gruppe angehört und als Ur-Kempener sehr viele Geschichten zu Kempen und den Menschen erzählen kann, geprägt hat. Mit seinen humorvollen Anekdoten trägt er sehr zur Erheiterung der Gruppe, bestehend aus Josef Lamozik, Willi Spee, Edith Heyer, Claudia Stox, Jochen Petry und Hed-



Plakat der letzten Ausstellung Foto: Stadt Kempen, Freiwilligenagentur

wig Stirken bei.

Es gab inzwischen schon acht Ausstellungen "Kempen im Wandel der Zeit" im Foyer des Rathauses. Hier wurden die alten Ansichten von Kempen denen aus der gleichen aktuellen Perspektive fotografierten Motiven gegenübergestellt. Es gibt einige versierte Fotografen\*Innen in der Gruppe, die sich immer wieder aufmachen, um die

perfekten Fotos zu erstellen. Da den Beldsches-Kiekern die Senioren sehr am Herzen liegen, haben sie auch mehrere Diavorträge in Seniorenheimen gehalten mit Herrn Hermans als Kommentator. Die begeisterte Reaktion der Senioren\*Innen, wenn bei ihnen Erinnerungen aus alten Zeiten wachgerufen wurden, entschädigte sehr für die Mühe. Es gab auch Ausstellungen "Kempen im Wandel der Zeit" in den Fluren der Seniorenheime. Eine Seniorin sagte immer: "Ich gehe ein wenig durch Kempen spazieren".

Leider kann die Gruppe derzeit coronabedingt nur eingeschränkt arbeiten. Dennoch gab es wieder eine Ausstellung im Foyer des Rathauses, dieses Mal mit dem Schwerpunkt "Zerstörung, Wiederaufbau, Sanierung, Neubau". Außerdem wurden wie in etlichen Jahren zuvor wieder selbsterstellte Fotokalender und -bücher erfolgreich verkauft und der Erlös dem Projekt "Paten-Kinder" zur Verfügung gestellt. "Paten-Kinder" ist ein weiteres Projekt der Freiwilligenagentur, welches seit 2008 besteht und einen Beitrag zur Integration und Chancengleicheit von Kindern leisten soll.

Freiwilligentätigkeit soll Spaß machen, und wenn der eigene Spaß der Bereicherung anderer Menschen dient, ist es perfekt.

Das Projekt "Beldsches-Kieker" ist somit ein voller Erfolg.

Hedwig Stirken Leiterin der Freiwilligenagentur



### Planung & Ausführung von:

- Garten- und Grünpflege
- \* Gehölzschnitt
- \* Natursteinarbeiten
- \* Teichbau
- \* Holzterrassen
- \* Zäune u. Carports

Telefon 02152 - 95 76 63 Mobil 0172 - 88 35 154 info@der-narursteingarten.de www.der-natursteingarten.de

Wir legen Ihnen nicht nur Steine in den Weg!



#### Verkehrsteilnehmer auf kleinen Rädern

Infos von Christian Alberts (Provinzial Rheinland, Orsay Str. 18)

as kennen wir alle: Kaum locken die ersten Sonnenstrahlen, tauchen die Motorräder wieder auf. In den letzten Jahren ist neben E-Bikes ein neuer Trend zu erkennen: der E-Scooter. Wir haben uns mit Christian Alberts über die versicherungsrechtliche Seite dieser "Tretroller mit Motor" unterhalten.

Die Befürworter dieser Geräte sehen diese im Kurzstrecken-Verkehr als sinnvolle Alternative zum Auto. Wir fragten dazu, was da an Risiken zu beachten ist. Insbesondere zu Beginn der Saison werden sich die Verkehrsteilnehmer noch nicht an diese Kleinstfahrzeuge gewöhnt haben, was zu Unfällen führen kann. Aufgrund der geringen Größe der E-Scooter könnten diese im Straßenverkehr noch leichter als Fahrräder übersehen werden, gleichzeitig aber auch zu einer Gefahr für Fußgänger werden. Ebenso haben sich die Fahrer von E-Scootern noch nicht an diese Gefährte gewöhnt.

Wie ist denn die versicherungsrechtliche Situation?



Nur zugelassene E-Scooter mit ABE dürfen im Verkehr benutzt werden, eine Haftpflichtversicherung ist zwingend vorgeschrieben. Als Versicherer empfehle ich zusätzlich eine Kaskoversicherung, die Schäden am eigenen E-Scooter ersetzt sowie bei Diebstahl einspringt, und insbesondere der Fahrer sollte auch an sich denken, also klären, ob eine bestehende Unfallversicherung ausreicht oder ob hier eine weitergehende Absicherung sinnvoll ist. Ausgerechnet der wichtigste Schutz des Fahreres ist nicht vorgeschrieben, es besteht keine Helmpflicht!

Was ist sonst noch zu beachten? Erstens dürfen Sie nur einen E-

Scooter mit Allgemeiner BetriebsEr-laubnis benutzen, bei anderen Geräten müssen Sie mit einer Anzeige rechnen, und er muss haftpflichtversichert sein. Sie dürfen davon ausgehen, dass die Polizei da genauer hinschaut. Der Fahrer muss mindestens 14 Jahre alt sein, eines Führerscheins bedarf es nicht. Radwege dürfen benutzt werden, Fusswege nicht. Wo es keinen Radweg gibt, muss der E-Scooter auf der Straße fahren! Alkohol am Lenker wird wie beim Auto gesehen, Fahranfänger 0,0 sonst max. 0,5-Promille.

Vielen Dank Herr Alberts! Ulrich Buchholz



## Drabben Bedachungen

#### **Christian Drabben**

Arnoldstr. 66 • 47906 Kempen eMail: Christian.Drabben@t-online.de

Telefon: 0 21 52 / 34 65 Fax: 0 21 52 / 55 93 97 Mobil: 01 72 / 920 76 60

Bedachungen aller Art • Bauklempnerei • Reparaturdienst Dachgauben Komplettservice • Zimmereiarbeiten Solartechnik • Gründächer

40 "Haus der Sonne"



#### "Reichsein ist toll, dann kann man abgeben"

Hannah, 8 Jahre, über das "Haus der Sonne"

Reich sein? Das bringen wir oft in Verbindung mit Zahlen und Nullen. Einen großen Besitz, eine Ansammlung von Vermögenswerten. Indes: Die Corona Pandemie hat uns erkennen lassen: Wir müssen unser Verständnis von Reichtum hinterfragen. Wie reich sind wir schon, wenn unsere Grundbedürfnisse abgedeckt sind: sauberes Wasser, Kleidung und Nahrung; eine sichere Wohnung und Gesundheit; vor allem aber: soziale Beziehungen.

"Großzügig abgegeben" von ihrem Reichtum haben in 2020 die Unterstützer des Vereins "Haus der Sonne". Ihr 1. Vorsitzender, Christian Eloundou, kam 2003 als Asylbewerber nach Kempen und erhielt umfangreiche Hilfe. Die will er zu-

rückgeben. Sein Lebensziel ist, Kinder und Jugendliche in seiner Geburtsstadt Mbouda, die mittellos und auf Hilfe anderer angewiesen sind, zu versorgen, ihnen Bildung zu ermöglichen und Aufklärungsarbeit zu leisten. Die soll die Kinder erkennen lassen, was die Gefahren und Nachteile einer wirtschaftlichen Flucht sind. Heißt: Sie sollen in ihrem Heimatland Kamerun bleiben und bei dessen Aufbau mit anpacken.

Um das zu erreichen, gründete Eloundou 2017 den gemeinnützigen Verein "Haus der Sonne". Was der seitdem auf die Beine gestellt hat, ist beachtlich. Im Haus, das dem Verein in Mbouda unentgeltlich zur Verfügung steht, werden 50 Kinder und Jugendliche betreut



"Haus der Sonne"

- sie sind teils mittellos, teils Waisen oder Halbwaisen, einige von ihnen "Straßenkinder". Seit drei Jahren bekommen sie hier täglich eine warme Mahlzeit; am Nachmittag eine Hausaufgabenbetreuung und zusätzlichen Nachhilfeunterricht. Die Kinder machen gute Fortschritte und sind ganz wild darauf zu lernen. Neben Heimatdialekt ihrem

sprechen sie heute auf einem guten Niveau auch die offizielle Landessprache Französisch. Schulmaterial und Zuschuss zum Schulgeld, unerschwinglich für die betreuten Kinder, werden vom Verein finanziert.

Dank großzügiger privater Spenden konnte 2020 vor Ort in Kamerun für die Grundbedürfnisse der Kinder Großartiges geleistet werden: Für die Kinder, die bislang ihren Tagesbedarf an Wasser kilometerweit auf dem Kopf herbeischleppen mussten, wurde am Haus ein Brunnen gebaut. An einer Außenstelle wurde ein Wasserhahn installiert, an dem sich die Nachbarschaft zu vereinbarten Zeiten ebenfalls kostenlos Wasser holen kann.

Auch im und am Haus wurde viel gearbeitet: Die Fäkaliengruben der al-



Hier können Sie mit Iher Spende helfen Foto: Christian Eloundou

ten Toiletten wurden endlich entleert, neue Toiletten und sogar eine Dusche gebaut. Eine "echte" Küche mit Gasherd, Backofen und Mikrowelle erleichtert nun die Zubereitung der täglichen warmen Mahlzeit; bis dahin wurde auf offenem Feuer gekocht.

Zu Beginn der Pandemie gab es in der Stadt insgesamt drei Corona Fälle: einen Priester und zwei Messebesucher. Glücklicherweise hat sich das Virus danach nicht weiterverbreitet. Die Versorgung mit sauberem Wasser und der Bau einer Küche haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Grundbedürfnisse der betreuten Kinder erfüllt, sie insgesamt lernfähiger und glücklicher geworden sind. Davon überzeugt sich Christian Eloundou regelmäßig persönlich vor Ort, trotz Corona Pandemie zuletzt im Januar 2021. Für ihn

42 "Haus der Sonne"

selbstverständlich: seine Reisekosten trägt er selbst.

Beeindruckend auch die medizinischen Erfolge: Zwei Kinder werden aufgrund einer Hauterkrankung regelmäßig medikamentös betreut, ihr Gesundheitszustand hat sich stabilisiert.

Dazu kommen die Fortschritte in der Bildung: Im Sommer wird

der 17jährige Bertin seine zweieinhalbjährige Lehre zum Schneider abschließen. Ein weiterer Jugendlicher wird Dank der Kempener Unterstützung zum Elektriker ausgebildet. Wunsch und Ziel des Vereins: "Hilfe zur Selbsthilfe"!! Deshalb wird geprüft, wie man den Azubi Bertin weiter unterstützen kann; vielleicht mit der Eröffnung eines kleinen Schneiderateliers?

Mit der Kempener Gesamtschule besteht seit einer Weile eine Partnerschaft, die laufend ausgebaut wird. Zum Beispiel durch Unterricht zum Thema "Haus der Sonne". Ziel: Eine Ausstellung über das Hilfsprojekt im Kempener Rathaus im Juli 2021. Die Lerngruppe für Französisch betreibt mit ihren Altersgenossen in Mbouda eine rege Korrespondenz.



Bildung eröffnet viele Möglichkeiten Foto: Christian Eloundou

Alle oben genannten Projekte finanziert "Haus der Sonne e.V." über Spenden, Patenschaften und Mitgliedsbeiträge. Ihre Unterstützung kommt dabei ohne Abzug vor Ort an. Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf der unten genannten Website des Vereins, die maximale Transparenz über alle Aktivitäten bietet. Helfen Sie uns, direkte Hilfe vor Ort zu leisten, denn jedes noch so kleine Engagement kann viel Gutes bewirken.

Christian Eloundou

Information und Kontakt:

Haus der Sonne e.V., Söderblomstraße 15, 47906 Kempen; Tel. (02152) 998 1677; Mail: <a href="mailto:info@hausdersonne-kempen.de">info@hausdersonne-kempen.de</a> facebook.com/hausdersonne.

Spenden:

Volksbank Kempen-Grefrath, IBAN: DE10 3206 1414 0526 8480 12.



Wir wünschen allen unseren Kunden einen schönen Sommer 2021 Und – Bleiben Sie gesund!

# Ihr Apotheker Bernd Schulze mit seinem gesamten Team

Apotheker Bernd Schulze e. K. Concordienplatz 4 47906 Kempen

Telefon: 0 21 52 - 52 7 84

E-Mail: concordienapotheke@t-online.de www.concordienapotheke.de

Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e. V., Paul-Ehrlich-Straße 5, 47906 Kempen

#### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

#### Name und Vorname

Straße und Hausnummer

#### Postleitzahl und Ort

E-Mail

Telefon

#### Geburtsdatum

Mitgliedsnummer/Mandatsreferenz (wird vom Verein ausgefüllt):

#### Familienbeitrag: 12 Euro jährlich

Nach  $\S$  6 der Satzung des Vereins endet die Mitgliedschaft durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand nur zum Schluss des Kalenderjahres.

#### Datum, Ort und Unterschrift

Bankverbindung: Volksbank Kempen-Grefrath

**IBAN: DE** 76 |3206|1414 |0801 |8550|16

Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e. V. ,Paul-Ehrlich-Straße 5, 47906 Kempen
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ00001458601
Mandatsreferenz (wird vom Verein ausgefüllt):
SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige den Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V., Zahlungen von
meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein
Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V. auf mein
Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Name und Vorname (Kontoinhaber)  Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort
Kreditinstitut:
IBAN: DE
Datum, Ort und Unterschrift



#### SPS Schädlingsbekämpfung P. Schürmann GmbH

Bisterstraße 3, 47906 Kempen

- IHK-gepr. Schädlingsbekämpfer
- HACCP/IFS, Taubenabwehr
- Bekämpfung von Ratten, Mäusen, Schaben, Flöhen, Wespen etc. im gewerblichen und privaten Bereich

Tel: 02152-899415 Fax: 02152-957003 www.spsgmbh.de info@spsgmbh.de

#### Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

Vorsitzender: Willi Stenhorst, Paul-Ehrlich-Str. 5, 47906 Kempen, Tel.: 0172 – 252 19 90

Für das Stadtklatsch-Redaktionsteam: Eva-Maria Willemsen, Otto-Hahn-Str. 54, 47906 Kempen, Tel.: 517683. Wir sind zu erreichen unter: info@BuergervereinKempenHagelkreuz.de

Umschlaggrafik: Christian Maiwald, PEP Werbeagentur, Kempen Layout und Druckvorbereitung: Klaus Niewerth, Eva-Maria Willemsen

Anzeigen: Willi Stenhorst und Eva-Maria Willemsen

Erscheinung: halbjährlich, Auflage: 2800 Stück in Direktverteilung an die Haushalte im Stadtteil "Hagelkreuz" sowie Auslage in öffentlichen Einrichtungen

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 1. Juni 2021

Für frdl. zugedachte Spenden sind wir als ehrenamtlicher Bürgerverein dankbar. Unser Spendenkonto: IBAN: DE 76 3206 1414 0801 8550 16. Spendenquittungen, falls gewünscht, werden zugesandt.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Hier finden Sie uns im Internet:

www.buergervereinkempenhagelkreuz.de



JAHRE ERFAHRUNG

# Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Erfahrung in Kempen und Umgebung sorgen









WEG-Verwaltung









Dienstleistungen











Jetzt clever sein und kontaktlos bezahlen.

Mit Karte oder Smartphone – einfach, sicher und hygienisch.



